

♀.MÄRZ

Internationaler Frauentag

Stadt Erlangen



Internationaler Frauentag
8. März 2023
Veranstaltungsprogramm

Internationaler Frauentag

Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, treten Frauen* und solidarische Menschen öffentlich für mehr Geschlechtergerechtigkeit ein.

Nach wie vor sind sehr viele Bereiche des Lebens und der Gesellschaft von patriarchalen Strukturen durchzogen. Sie wirken sich auf alle Menschen negativ aus und belasten Frauen* dabei besonders stark. Diese Strukturen machen es Frauen* z. B. ausgesprochen schwer, Sorge- und Lohnarbeit zu vereinbaren, oder führen dazu, dass jede dritte Frau* in ihrem Leben sexualisierte und/oder körperliche Gewalt erfährt.

An diesem Tag sollen aber auch die Errungenschaften von Frauen* und Queers im Kampf gegen patriarchale Strukturen gefeiert werden. Dank des Einsatzes zahlreicher Engagierter wurde in den letzten Jahrzehnten viel erreicht. Das Erstarken antifeministischer Tendenzen, sowohl in Deutschland als auch weltweit, macht es umso wichtiger, Errungenschaften zu verteidigen und weiter gegen Diskriminierungen vorzugehen.

Die entsprechenden gleichstellungspolitischen Forderungen in die Öffentlichkeit zu tragen, ist Aufgabe von uns allen. Daher organisieren wir als Stadt Erlangen gemeinsam mit Erlanger Gruppen und Engagierten ein Veranstaltungsprogramm zum 8. März, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten. Es soll informieren, stärken und auch Spaß machen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für dieses vielfältige Programm und freuen uns darauf, Sie bei den Veranstaltungen zu sehen!

Dorothee Braunwarth & Christina Nießen-Straube
Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen

Veranstaltungsprogramm



Idealistin und Feministin Malwida von Meysenbug

Vortrag und Lesung mit Monique Bernard

Donnerstag | 2. März 2023 | 18:00 Uhr

Digitale Veranstaltung – Lesecafé anständig essen e. V.

Kontakt: seniorenbeirat@stadt.erlangen.de

Veranstaltet von: Deutsch-Französisches Institut Erlangen,
Seniorenbeirat der Stadt Erlangen

Malwida von Meysenbug befreite sich mühsam von den Zwängen ihrer liebevollen adeligen Familie, um sich als Frau zu behaupten und zur Erziehung ihrer Mitschwestern beizutragen. Als Europäerin, Revolutionärin, Pädagogin, Künstlerin, Journalistin und engagierte Feministin, lebte sie in vier europäischen Ländern, beherrschte fünf Sprachen, war Zeugin der wichtigsten Ereignisse ihres Jahrhunderts und hat alle großen Menschen ihrer Zeit gekannt. Sie war und bleibt ein Vorbild für Frauen, die ihre Identität in einer von Männern beherrschten Welt behaupten wollen.

Monique Bernard wird uns diese Frau in einem Bildvortrag vorstellen und mit dem Publikum darüber diskutieren.

REVOLT

#breakthebias

Veranstaltungen zum Weltfrauentag im E-Werk

Ab Donnerstag | 2. März 2023

E-Werk Erlangen, Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen

Veranstaltet von: E-Werk Erlangen, Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen

Unter dem Motto REVOLT finden im E-Werk rund um den feministischen Kampftag mehrere Veranstaltungen statt – von der Party bis zum Filmabend.

U.a. werden gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle kostenfreie Workshops für FLINTA* angeboten:

DJing mit Alba Wilczek am 9. März 2023 um 18:30 Uhr.

Feministisches Kickboxen und Selbstverteidigung mit

Frontkick e. V. am 10. März 2023 von 18:00 bis 19:30 Uhr.

Anmeldungen an: verena.baeumler@e-werk.de

Weitere Veranstaltungen unter www.e-werk.de.

WenDo-Schnupperkurs

Selbstbehauptung und Selbstverteidigungskurs für Frauen mit Angie Thomas

Freitag | 3. März 2023 | 17:30 bis 20:00 Uhr

BildungEvangelisch, Villa an der Schwabach, Hindenburgstraße 46A, 91054 Erlangen

Kontakt: info@angie-thomas.de

Veranstaltet von: Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen, BildungEvangelisch, Frauenzentrum Erlangen

Jede Frau kann sich vor körperlichen und verbalen Angriffen schützen!

Im WenDo trainieren wir:

- die Wahrnehmung, um „heikle“ Situationen zu erkennen und Ruhe zu bewahren
- selbstbewusstes Auftreten, um verbal Grenzen zu

setzen und Gefahren abzuwehren

- leicht zu erlernende Selbstverteidigungstechniken für den Notfall

Nicht nur für Notsituationen ist WenDo hilfreich, sondern auch im Alltag, um sich abzugrenzen, z. B. von Arbeitskolleg*innen.

Die Veranstaltung ist nicht rollstuhlgerecht. Es ist nicht wichtig, wie alt Sie sind. Sie müssen nicht sportlich sein. Sie können eine körperliche Beeinträchtigung haben oder wenig Deutsch sprechen.

Zum Fortleben sexualisierter Gewalt in linken Milieus

Vortrag mit Diskussion mit Jeja Klein

Freitag | 3. März 2023 | 19:00 Uhr

Zentrum Wiesengrund, Wöhrmühle 7, 91056 Erlangen

Kontakt: info@frauennotruf-erlangen.de

Veranstaltet von: Frauennotruf Erlangen und Gruppe 8. März

Das Erleben von Mitgliedern linker Szenen ist stark geschlechtlich getrennt: während sich Männer frei heraus um wichtige politische Anliegen, Demos, Aktionen und Strategien kümmern können, befinden sich viele linke Frauen und Queers in einem ständigen Beziehungskampf um Anerkennung, begehbare Räumlichkeiten und um ein soziales Netzwerk, in dem sie sich einfach nur sicher aufhalten können.

Der Widerspruch zwischen antisexistischem Selbstbild und sexistischer Lebenspraxis liegt auch an der massiven Unterschätzung der Tiefe, mit der sich sexistische Gesellschaftsstrukturen in Denken, Fühlen und Handeln von uns allen eingraben. Auch eine weitgehende Unaufgeklärtheit über psychologische Grundlagen stellt ein Hindernis dar, um von progressiver Selbstinszenierung zu einem Handeln fortzuschreiten, das sexistische Nor-

malitäten wirklich transformieren kann.

Im Anschluss an den Input soll Raum für Austausch und Diskussion sein.

Die neue Frau in der Gesellschaft vor 100 Jahren und heute

Vortrag und Diskussion mit Conny Steigleder

Dienstag | 7. März 2023 | 19:00 bis 20:30 Uhr

Volkshochschule Erlangen, Friedrichstraße 17, 91054 Erlangen, Aula
Kontakt: elisabeth.preuss@stadt.erlangen.de
Veranstaltet von: vhs Erlangen

Gesellschaftlicher Aufbruch in Weimar: 1919 wird die neue Republik proklamiert. Frauen ziehen ins Parlament ein. Walter Gropius wird am Bauhaus überrascht: im ersten Semester schreiben sich mehr weibliche als männliche Studierende in die Kurse ein. Doch: Gibt es Gleichstellung am Bauhaus? Wieso kennen wir höchstens Namen wie Oskar Schlemmer, Paul Klee oder Johannes Itten? Wo sind die Künstlerinnen und Designerinnen geblieben?

Nicht rollstuhlgerecht. Wenn Sie eine FM-Anlage oder Übersetzung in Gebärdensprache benötigen, geben Sie bitte bis spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung unter der angegebenen Mailadresse Bescheid.

Feministische Kundgebung gegen Sexismus und patriarchale Gewalt (geplant)

Kundgebung

Dienstag | 7. März 2023

Innenstadt Erlangen

Kontakt: frauen_streik_erlangen@protonmail.com

Veranstaltet von: Gruppe 8. März

Wir haben die patriarchalen Zustände satt. Wir sind laut gegen jeglichen Sexismus, jegliche Gewalt, jegliche Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus und gegen die fehlende Anerkennung und Entlohnung von Sorgearbeit. Wir gehen gemeinsam auf die Straße, um wütend zu sein, aber auch um gemeinsam für eine feministische Zukunft zu kämpfen! Aktuelle Infos und Details auf Instagram unter @8.maerz.erlangen.

Hier ist kein Platz für Gewalt an Frauen und Mädchen

Einweihung der orangen ZONTA-Bank vor dem Rathaus Erlangen

Mittwoch | 8. März 2023 | 14:00 Uhr

Rathausplatz Erlangen

Kontakt: zontaclub.erlangen@gmail.com

Veranstaltet von: Zonta Club Erlangen e.V.

Mit der orangen Bank im öffentlichen Raum, an zentraler Stelle vor dem Rathaus Erlangen, setzt der Zonta Club Erlangen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Im Rahmen der weltweiten Aktion „ZONTA Says No“ wird auf das Thema aufmerksam gemacht und zu Gesprächen darüber (gerne auch im Sitzen auf der orangen Bank) eingeladen. Am 8. März wird sie gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Volleth offiziell eingeweiht.

me time – Ein Dokumentarfilm über kinderfreies Leben und Erwartungen an Mütter



Filmvorführung

Mittwoch | 8. März 2023 | 18:00 Uhr

E-Werk Erlangen, Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen, Kinosaal

Kontakt für Reservierungen: info@e-werk.de

Veranstaltet von: Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Stadt Erlangen

Offen, ehrlich und humorvoll werden von sechs Protagonist*innen über Tabu-Themen gesprochen, provokative Fragen beantwortet und politische Gesetze hinterfragt. Über Care-Arbeit und Karriere, ökologischen Fußabdruck und Nachhaltigkeit mit Kind, Egoismus und Adoption, Reue und Freiheit, fehlende Privatsphäre und zerbrechende Partnerschaften. Ein Film von Ayla Yildiz. Der Film ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich. Die Mitarbeiterinnen stehen vor und nach der Filmvorführung für Infos und Fragen zur Verfügung.

زن, زندگی, آزادی

Zan, Zendegi, Āzādi Frau, Leben, Freiheit



Lesung

Mittwoch | 8. März 2023 | 19:30 Uhr

Garage des Theaters Erlangen, Hauptstraße 55, 91054 Erlangen

Veranstaltet von: Theater Erlangen

Diese drei Worte sind in den vergangenen Monaten um die Welt gegangen und stehen für die mutigen Menschen, die für ihre Freiheit und Menschenrechte in Iran auf die Straße gehen und gegen ein menschenverachtendes Regime protestieren – angeführt werden diese Proteste von Frauen. Zum Internationalen Weltfrauentag leihen Ensemblemitglieder diesen Frauen und ihren Geschichten ihre Stimme. Mit Alina Valerie Weinert und Juliane Böttger.

Die gereizte Frau



Lesung und Gespräch, Referentin: Miriam Stein

Moderation: Dr. Susanne Stemmler

Mittwoch | 8. März 2023 | 19:00 Uhr

Volkshochschule Erlangen, Friedrichstraße 19, 91054 Erlangen,
Historischer Saal

Eintritt frei. Anmeldung: www.vhs-erlangen.de

Kontakt: dunja.schneider@stadt.erlangen.de

Veranstaltet von: vhs Erlangen und Frauenzentrum Erlangen

Die Periode ist politisch – ihr Ausbleiben auch. Die sogenannten Wechseljahre sind das letzte Tabu der Frauengesundheit. Bis zum heutigen Tag bestimmen Mythen und Fehlinformationen den Diskurs. In „Die gereizte Frau“ verbindet die Autorin unterhaltsam und klug persönliche Erfahrung mit feministischer Gesellschaftskritik. Ausgehend von häufigen klimakterischen Symptomen und den damit verbundenen misogynen Klischees und Behauptungen schreibt sie die Geschichte vom weiblichen Älterwerden neu.

Wenn Sie eine Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache benötigen, geben Sie bitte bis spätestens 1. März unter der angegebenen Mailadresse Bescheid.

Auftaktveranstaltung 20 Jahre Städtepartnerschaft Erlangen – Beşiktaş: „Frau sein“



Lesung, Gespräch & Diskussion: 100 Jahre Republik Türkei und die Frauen

Referentin: Zeynep Oral

Moderator und Dolmetscher: Recai Hallaç

Donnerstag | 9. März 2023 | 19:00 Uhr

Stadtbibliothek Erlangen (Innenhof) und online per Stream auf dem YouTube-Kanal der Stadtbibliothek

Kontakt: silvia.klein@stadt.erlangen.de

Veranstaltet von: Stadt Erlangen, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/Internationale Beziehungen in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek und dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Erlangen-Beşiktaş ERBEŞ e.V.

Vor 100 Jahren wandten sich der Landesvater Mustafa Kemal Atatürk und seine Mitstreiter*innen vom islamisch geprägten Sultanat ab und öffneten die Türkei der westlichen Zivilisation, indem sie die Republik ausriefen, den Laizismus einführten und 1930 das Wahlrecht für Frauen etablierten. Wieweit haben die Frauen in den letzten 100 Jahren hiervon profitiert? Anlässlich des Internationalen Frauentags wollen wir mit einer Zeitreise den langen Weg der Frauen in der Türkei mit der Autorin Zeynep Oral kennenlernen und anhand ihrer eigenen Publikationen diskutieren. Der Abend findet zweisprachig – in Türkisch und Deutsch – statt.

Zeynep Oral ist die Präsidentin des Schriftstellervereins PEN Türkei. Recai Hallaç ist Theaterschauspieler, Journalist und Dolmetscher.

„Kadın Olmak“ – Zeynep Oral ile



Okuma ve Söyleşi: Türkiye Cumhuriyeti 100 yaşında ve kadınlar

Perşem | 9 Mart 2023 | Saat 19:00

Konuşmacı: Zeynep Oral, Çeviri: Recai Hallaç

Yer: Stadtbibliothek Erlangen, Innenhof

Bundan tam 100 yıl önce Mustafa Kemal Atatürk ve arkadaşları, İslam saltanatına sırt çevirerek, Cumhuriyeti ilan ederek, laikliği getirerek ve 1930 yılında kadınlara oy hakkı tanıyarak Türkiye'nin yüzünü Batı medeniyetine çevirmişlerdi.

Peki çalkantılarla dolu geçen Türkiye Cumhuriyeti'nin bu 100 yılında Batı Dünya'sına yönelimden özellikle kadınlar ne ölçüde faydalanabildi?

Dünya Kadınlar Günü'nde yazar ve gazeteci Zeynep Oral ile Türkiye'de kadınların özgürleşme ve bilinçlenme yolunu tanımak ve bu yoldaki kilometre taşlarını yazarın kendi kitaplarından ve yayınlarından yola çıkarak konuşmak için zaman içinde bir yolculuğa çıkmak istiyoruz. Akşam, Türkçe ve Almanca olmak üzere iki dilde olacaktır.

Zeynep Oral PEN Yazarlar Derneği Türkiye Başkanıdır. Recai Hallaç Berlin'de yaşayan tiyatrocu, gazeteci ve çevirmen.

Şehir kütüphanesinin iç avlusu tekerlekli sandalye erişimine uygundur.

Internationaler Blick auf Frauenrechte



Podiumsdiskussion

Samstag | 11. März 2023 | 19:00 Uhr

Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstraße 111, 91052 Erlangen

Kontakt: auslaenderbeirat@stadt.erlangen.de

Veranstaltet von: Ausländer- und Integrationsbeirat Stadt Erlangen

Welchen Herausforderungen müssen sich Frauen in Bezug auf Arbeit, Familie, Bildung und Care-Arbeit stellen? Wie kann man Chancengleichheit für Frauen in höheren Führungspositionen verbessern? Welche Strukturen müssen dafür geschaffen werden? Wie ist der Zugang zu Bildung für Mädchen in den jeweiligen Ländern? Wer kümmert sich um Kinder oder um pflegebedürftige Angehörige? An diesem Abend werden einige dieser Fragen beantwortet und unterschiedliche Einblicke gezeigt. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend mit interessanten Frauen, die über ihre persönlichen Erfahrungen berichten.

Schwarzer Feminismus



Vortrag

Montag | 13. März 2022 | 19:30 Uhr

Volkshochschule Erlangen, Friedrichstraße 17, 91054 Erlangen,
vhs club INTERNATIONAL

Anmeldung: www.vhs-erlangen.de

Veranstaltet von: vhs Erlangen und Frauenzentrum Erlangen

Schwarz-feministische Kritik und Theorie haben eine lange Tradition. In diesem Vortrag spricht Abyan Nur von den Denker*innen und Vorreiter*innen des Schwarzen Feminismus wie Kimberley Crenshaw und bell hooks. Sie skizziert dabei auch die Geschichte des Schwarzen Feminismus in Deutschland. Für was und wen kämpft Schwarzer Feminismus und wo wirkt er heute noch? Abyan Nur setzt sich auf verschiedene

Arten für Antirassismus ein. Sie ist Teil der Black Community Foundation Nürnberg, Workshopleitung in der Arbeit an Schulen und Radiomoderatorin ihrer Sendung „Realitycheck“.

Wir sind doch alle längst gleichberechtigt – 25 Bullshitsätze und wie wir sie endlich zerlegen



Lesung mit Alexandra Zykunov

Samstag | 18. März 2023 | 18:00 Uhr

Aula im Schloss (2. OG), Schlossplatz 4, 91054 Erlangen

Kontakt: gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de

Veranstaltet von: Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen, FAU Erlangen-Nürnberg

Über Bullshitsätze kann sich Alexandra Zykunov stundenlang aufregen. Denn davon bekommen Frauen unfassbar viele um die Ohren gehauen: „Dein Mann hilft doch im Haushalt und wickelt das Baby!“ ... „Viele Frauen wollen doch eigentlich gar keine Karriere machen.“

Ihr Buch „Wir sind doch alle längst gleichberechtigt!“ liefert eine Anleitung zum Parieren solcher Sätze und analysiert die Ungerechtigkeiten, Unwahrheiten und Ungleichheit zwischen Frauen und Männern messerscharf. Ein knackiger Text, nach dem das Patriarchat einpacken kann. An diesem Abend wird es besonders um Gleichstellung in Karriere und Beruf gehen.

Alexandra Zykunov ist Redakteurin und Autorin, sie macht regelmäßig eindrücklich auf die Unsichtbarkeit von Frauen- und Familienthemen in Öffentlichkeit und Politik aufmerksam.

Kostenfrei, um Anmeldung unter www.fau.info/8maerz wird gebeten.

Wenn Sie eine Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache benötigen, kontaktieren Sie bitte gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de.

sprache benötigen, geben Sie bitte bis spätestens 3. März 2023 unter der angegebenen E-Mailadresse Bescheid.

Autokorrektur – Mobilität für eine lebenswerte Welt



Lesung und Diskussion mit Katja Diehl

Dienstag | 21. März 2023 | 19:30 Uhr

Vereinshaus Herzogenaurach, Hintere Gasse 22,

91074 Herzogenaurach

Kontakt: geissdoerfer@herzogenaurach.de

Veranstaltet von: VHS Herzogenaurach

Katja Diehl sagt: Ich setze mich „für die Mobilität ein (...), die die Bedürfnisse aller Menschen berücksichtigt. – Menschen mit Einschränkung, Kinder, Menschen auf dem Land und in der Stadt, Frauen, Männern, nicht-binäre Menschen, BIPOC.“ Das Fahrrad ist bei ihr u. a. Symbol feministischer Mobilität und „emanzipatorische(r) Freiheit“. „Waren sie sonst auf das Gutdünken ihres Vaters oder Ehemannes angewiesen, (...) bot das Fahrrad (...) zuvor nicht gekannte Freiheit.“ Die Autorin ist Mobilitätsaktivistin und Preisträgerin des Deutschen Mobilitätspreises.

Diskussion zur Lesung: Wir sind alle längst gleichberechtigt – Was sagt die Wissenschaft dazu?

Diskussion

Mittwoch | 22. März 2023 | 18:00 Uhr

Online per Zoom

Kontakt: laura.knepe@fau.de, magda.luthay@fau.de

Veranstaltet von: FAU Erlangen-Nürnberg/Büro für Gender und Diversity

Im Nachgang zur Lesung von Alexandra Zykunov wollen wir aus unterschiedlichen Blickwinkeln das Thema

Gleichberechtigung mit Expert*innen aus Forschung und Praxis diskutieren: Wie kann die Wissenschaft dabei unterstützen Chancenungleichheiten, Ungerechtigkeiten, und verzerrte Rollenbilder zwischen Frauen und Männern aufzulösen? Und wie sieht es in der praktischen Umsetzung aus?

Weitere Infos finden Sie unter www.fau.info/8maerz

Kostenloser Bewerbungsunterlagencheck für Frauen und Mütter

Individuelle Beratung nach Vereinbarung (online in Zoom) mit Tanja Jakob

Individuelle Termine

Online per Zoom, Dauer: circa 30 Minuten
Veranstaltet von: Tanja Jakob Coaching
Kontakt: tanjakob.coaching@gmail.com

Kostenloser und professioneller 1:1 Bewerbungsunterlagencheck von Job- und Karriere-Coach Tanja Jakob. Praktischen Tipps und Tricks rund um den Bewerbungsprozess als Frau und Mutter mit Teilzeitwunsch und/oder Auszeiten wegen Kindererziehung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an tanjakob.coaching@gmail.com und vereinbaren Ihren kostenlosen Beratungstermin.

Hinweis zur Barrierefreiheit

Sie haben eine Behinderung und brauchen daher besondere Unterstützung? Melden Sie Sich bitte so bald wie möglich bei den Veranstaltenden.

Legende



rollstuhlgerecht

Es gelten die aktuellen gesetzlichen Vorgaben zum Infektionsschutz. Pandemiebedingt kann es kurzfristig zu Änderungen im Programm kommen. Genaue Informationen erhalten Sie bei den Veranstaltenden unter den angegebenen E-Mail-Adressen.

Veranstalter*innen



KULTURZENTRUM
E-WERK
Erlangen



DEUTSCH >
FRANZÖSISCHES >
INSTITUT >
ERLANGEN*

Impressum

V.i.S.d.P: Stadt Erlangen, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt, Gleichstellungsstelle, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

E-Mail: gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de

Gestaltung: Vanessa Drummer,
Amt für Digitalisierung und Informationstechnik

Druck: Blattwerk Erlangen